Stadt Rheinbach

N i e d e r s c h r i f t

über die 11/19. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Montag, 04.09.2023

Ort der Sitzung: **Stadthalle, Villeneuver Straße 5, 53359 Rheinbach**

Beginn: **18:00 Uhr** Ende: **19:38 Uhr**

Von den Mitgliedern waren anwesend:	Entschuldigt:	Verwaltung / Gäste:
Bürgermeister Banken, Ludger *Ratsmitglieder (CDU)* Burke, Thomas Hell, Mathias Schneider, Joachim *Ratsmitglieder (SPD)* Koch, Martina Lüdemann, Jürgen Wilmers, Georg, Dr. *Ratsmitglieder (UWG)* Huth, Dieter Meyer, Jörg *Ratsmitglieder (FDP)* Rentzsch, Jana *Ratsmitglieder (B´90/Die Grünen)* Nagel, Axel Schiebener, Heribert Vertretung für Ratsherrn Dr. Lenke	*Ratsmitglieder (CDU)* Pütz, Markus *Ratsmitglieder (B´90/Die Grünen)* Lenke, Nils, Dr.	Erste Beigeordnete Hoffmann, Daniela Technischer Beigeordneter Bölinger, Torsten Sachgebietsleiter Evert, Carsten Schriftführerin Arlt, Katrin Gäste: Markus Mertgens *e-regio* zu TOP 10.1 und 10.2

T a g e s o r d n u n g

zur 11/19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Montag, 04.09.2023

TO-Punkt Nr.	Beratungsgegenstand	Vorlagen-Nr.
A)	**ÖFFENTLICHE SITZUNG**	
1	**Bürgeranträge**	
1.1	Bürgerantrag vom 24.01.2023 zu Vorgaben bezüglich der Versiegelung von Flächen auf privaten Grundstücken	BA/0065/2023
1.2	Bürgerantrag vom 15.06.2023 betreffend Erlass von Gebühren für eine Brandsicherheitswache für gemeinnützige Vereine bei Nutzung der Stadthalle und Hallen auf den Ortschaften	BA/0071/2023
2	**Ortsrecht**	
2.1	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Rheinbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	BV/1960/2023
3	**Allgemeine Angelegenheiten**	
3.1	Antrag der evangelischen Kirche Rheinbach; Stundenaufstockung OKJA im Jugendzentrum JuZe	BV/1958/2023
3.2	Errichtung eines Bestattungswaldes in Rheinbach	BV/1962/2023
4	**Finanzangelegenheiten**	
4.1	Informationen zum Auslaufen des CUIG (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz)	MI/0194/2023
4.2	Beteiligungsbericht 2021	BV/1973/2023
4.3	Inanspruchnahme der Befreiungsregelung des § 116a GO NRW von den Pflichten einen Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2022 aufzustellen	BV/1976/2023
4.4	Interimsschulgebäude KGS Flerzheim, Überplanmäßige Mittelbereitstellung durch Mehrkosten	BV/1977/2023

4.5	Überplanmäßige Ausgaben für bauliche Unterhaltung und Raumausstattung	BV/1974/2023
5	**Grundstücksangelegenheiten** **./.**	
6	**Bau- und Planungsangelegenheiten** **./.**	
7	**Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern** **./.**	
8	**Mitteilungen des Vorsitzenden**	
B)	**NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**	
9	**Allgemeine Angelegenheiten** **./.**	
10	**Finanzangelegenheiten**	
10.1	Beteiligung der e-regio GmbH & Co. KG an der EWP Ravelsberg GmbH & Co. KG	BV/1980/2023
10.2	Beteiligung der e-regio GmbH & Co. KG an der Sun Park Weilerswist GmbH & Co. KG	BV/1981/2023
11	**Grundstücksangelegenheiten**	
11.1	Gesetzliche Vorkaufsrechte nach § 24 ff. BauGB und § 31 DSchG NRW; hier: Grundstücke Gemarkung Neukirchen, Flur 29, Flurstücke 56 + 59	BV/1957/2023
11.2	Erwerb einer landwirtschaftlich genutzten Teilfläche aus dem Flurstück Gemarkung Rheinbach, Flur 13, Nr. 66.	BV/1975/2023
12	**Bau- und Planungsangelegenheiten** **./.**	
13	**Vergabeangelegenheiten**	
13.1	Rahmenvereinbarung Asphaltarbeiten 2023-2025	BV/1963/2023
13.2	Rathaus Kellersanierung nach Flutschaden vom 14. Juli 2021, Vergabe der Trockenbauarbeiten	BV/1969/2023

13.3	Flutschadensanierung Rathaus, Lieferung und Montage einer Notstromersatzanlage	BV/1970/2023
13.4	Flutschadensanierung Rathaus KG, Vergabe der Elektroarbeiten	BV/1971/2023
13.5	Flutschadensanierung Rathaus KG, Vergabe der Lüftungsarbeiten	BV/1972/2023
13.6	Interimsschulgebäude KGS Flerzheim, Vergabe der Stahlbau- und Schlosserarbeiten	BV/1979/2023

14 Personalangelegenheiten

./.

15 Mitteilungen des Vorsitzenden

Bürgermeister Banken eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter*Innen der Verwaltung, die Zuhörer*Innen sowie die Vertreter*Innen der Presse. Insbesondere begrüßt er zudem Herrn Markus Mertgens von der e-regio, welcher zu den Tagesordnungspunkten 10.1 und 10.2 vortragen und für Rückfragen zur Verfügung stehen wird.

Er stellt anschließend fest, dass zur heutigen Sitzung frist- und formgerecht mit Schreiben vom 23.08.2023 eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Die Anlagen zu den Tagesordnungspunkten 13.4 und 13.5 wurden nachgereicht. Außerdem schlägt er vor, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 10.1 und 10.2 wie bereits mit Schreiben vom 30.08.2023 angekündigt zu erweitern.

Da es keine Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder gibt, lässt Bürgermeister Banken über die Anerkennung der Tagesordnung abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	**SPD**	**UWG**	**GRÜNE**	**FDP**	**BM**
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP	1	Bürgeranträge

TOP	1.1	Bürgerantrag vom 24.01.2023 zu Vorgaben bezüglich der Versiegelung von Flächen auf privaten Grundstücken

Beschluss

Der Bürgerantrag vom 24.01.2023 bzgl. Vorgaben zur Versiegelung von Flächen auf privaten Grundstücken wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X		X	X
NEIN						
ENTHALTUNG				X		

TOP	1.2	Bürgerantrag vom 15.06.2023 betreffend Erlass von Gebühren für eine Brandsicherheitswache für gemeinnützige Vereine bei Nutzung der Stadthalle und Hallen auf den Ortschaften

Die Fraktionen CDU, SPD, FDP und UWG sprechen sich für die Anerkennung des Ehrenamtes und die Unterstützung der Vereine aus. Allerdings sollte auch das Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr durch die Zahlung der Brandsicherheitswache anerkannt bleiben. Die Fraktionen sprechen sich daher für eine Regelung aus, die beiden Seiten gerecht werden kann beispielsweise durch eine Reduzierung der Miete für die Stadthalle.

Ratsherr Nagel (Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich im Namen seiner Fraktion für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Bürgermeister Banken schlägt vor bis zur nächsten Ratssitzung am 11.09.2023 zu prüfen, ob die Kosten der Brandsicherheitswache bis zur brandschutztechnischen Sanierung der Stadthalle übernommen werden können oder die Miete der Stadthalle für ebensolche Veranstaltungen um die Höhe der Kosten der Brandsicherheitswache reduziert (maximal auf 0,00 €) werden kann. Diese Regelung soll für Veranstaltungen von gemeinnützigen Vereinen gelten.

Über diesen Vorschlag lässt Bürgermeister Banken anschließend abstimmen.

Beschluss	

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur Ratssitzung am 11.09.2023 zu prüfen, ob die Kosten der Brandsicherheitswache für Veranstaltungen von gemeinnützigen Vereinen bis zur brandschutztechnischen Sanierung der Stadthalle übernommen werden können oder die Miete der Stadthalle für ebensolche Veranstaltungen um die Höhe der Kosten der Brandsicherheitswache reduziert (maximal auf 0,00 €) werden kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

	CDU	**SPD**	**UWG**	**GRÜNE**	**FDP**	**BM**
JA	X	X	X		X	X
NEIN				X		
ENTHALTUNG						

TOP	2	Ortsrecht

TOP	2.1	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Rheinbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kind und Kindertagespflege

Beschluss	

Der Rat der Stadt Rheinbach stimmt der 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Rheinbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege vom 01.07.2021 mit Wirkung vom 01.08.2023 zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

	CDU	**SPD**	**UWG**	**GRÜNE**	**FDP**	**BM**
JA	X	X	X		X	X
NEIN				X		
ENTHALTUNG						

TOP	3	Allgemeine Angelegenheiten

TOP	3.1	Antrag der evangelischen Kirche Rheinbach; Stundenaufstockung OKJA im Jugendzentrum JuZe

Beschluss	

Dem Antrag der evangelischen Kirchengemeinde Rheinbach auf Stundenaufstockung um eine Vollzeitstelle für die Offene Kinder- und Jugendarbeit im ev. Jugendzentrum und der damit verbundenen finanziellen städt. Richtlinienförderung wird ab dem 01.01.2024 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	**SPD**	**UWG**	**GRÜNE**	**FDP**	**BM**
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	3.2	Errichtung eines Bestattungswaldes in Rheinbach

Die Fraktionen sprechen sich einheitlich für die Variante 1 des Beschlussvorschlags der Verwaltung aus.

Beschluss	

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, die Errichtung eines Bestattungswaldes umfassend zu prüfen und dem Ausschuss das Ergebnis der Prüfung in einer seiner nächsten Sitzungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	**SPD**	**UWG**	**GRÜNE**	**FDP**	**BM**
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	4	Finanzangelegenheiten

TOP	4.1	Informationen zum Auslaufen des CUIG (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz)

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zum Auslaufen des CUIG zur Kenntnis.

TOP	4.2	Beteiligungsbericht 2021

Ratsherr Dr. Wilmers (SPD) merkt an, dass die Gesellschafterversammlungen der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft und der e-regio nicht im Beteiligungsbericht aufgelistet seien. Sachgebietsleiter Evert sagt eine Prüfung dessen und gegebenenfalls Korrektur zu.

Beschluss

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW beschließt der Rat den vorliegenden Beteiligungsbericht 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	4.3	Inanspruchnahme der Befreiungsregelung des § 116a GO NRW von den Pflichten einen Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2022 aufzustellen

Beschluss

Auf der Grundlage der Prognose der Verwaltung zum Vorliegen der Voraussetzungen des § 116a Abs. 1 GO NRW für die Inanspruchnahme der Befreiung zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 verzichtet der Stadtrat auf die Aufstellung dieses Gesamtabschlusses und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines

Beteiligungsberichtes nach § 117 GO NRW.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	4.4	Interimsschulgebäude KGS Flerzheim, Überplanmäßige Mittelbereitstellung durch Mehrkosten

Bürgermeister Banken weist daraufhin, dass es sich gegensätzlich zur Beschlussvorschlage nur um eine Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss handelt. Die abschließende Entscheidung werde der Rat treffen.

Die für den Beschluss notwendigen Informationen bezüglich der Vergrößerung des Interimsschulgebäudes wurden ausgetauscht und diskutiert.

Beschluss	

Der Rat genehmigt die überplanmäßige Ausgabe bei INV23-0031 (Kostenträger 01-05-01P „Technisches Gebäudemanagement“) i. H. von 1.07 Mio.€ für die Gesamtmaßnahme der Errichtung des Interimsschulgebäude KGS Flerzheim.

Die zusätzlich notwendigen Mittel i. H. von 1.07 Mio. € werden gedeckt durch Minderausgaben in 2023 bei INV18-0009 „Erweiterung und Umbau Betriebshof“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	4.5	Überplanmäßige Ausgaben für bauliche Unterhaltung und Raumausstattung

Ratsherr Hell (CDU) fragt nach, wie sich die Kosten für die Anschaffung eines neuen Autos zusammensetzen. Beim verunfallten Auto handele es sich um einen Totalschaden, sodass hier Versicherungsleistungen zu erwarten seien.

Die Antwort erfolgt in der Niederschrift und wird vorab den Ratsmitgliedern für die Sitzung des Rates am 11.09.2023 zur Verfügung gestellt.

Antwort: Bei dem unverschuldet verunfallten Fahrzeug handelt es sich um ein Leasingfahrzeug. Etwaige Versicherungsleistungen wird der Leasinggeber (Eigentümer) erhalten. Die Leasingvereinbarung für das verunfallte Fahrzeug läuft vereinbarungsgemäß Ende Oktober 2023 aus und es war bereits verhandelt, dass das Fahrzeug bis zur Lieferung eines neuen Leasingfahrzeuges (marktbedingt ungewiss) hätte weitergenutzt werden können. Ein Ersatz durch ein Leihfahrzeug scheidet aus Gründen der Unwirtschaftlichkeit aus, so dass wir den dringend benötigten Ersatz durch den Ankauf eines Fahrzeuges sichern werden. Das angekaufte Fahrzeug wird auch dann weiter genutzt, wenn das Leasingfahrzeug an die Stadt übergeben wird. Durch die Verlagerung von Dienststellen in Außenstellen ist ein weiteres Fahrzeug sowieso notwendig.

Beschluss	

Der Rat genehmigt den überplanmäßigen Mehrbedarf

- bei der Aufwandsposition der baulichen Unterhaltung i.H.v. 70.000 € (KTR 01-05-01P, Konto 5211010),
- bei der Aufwandsposition für die Beschaffung von geringwertigen Gegenständen i.H.v. 46.000 € (KTR 01-03-01P, 5281920)
- bei den investiven Auszahlungen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Fahrzeugbeschaffung i.H.v. 49.000 € (KTR 01-03-01P, Konto 0813020).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	**SPD**	**UWG**	**GRÜNE**	**FDP**	**BM**
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	5	Grundstücksangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

TOP	6	Bau- und Planungsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

TOP	7	Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

TOP	8	Mitteilungen des Vorsitzenden

Da es keine Mitteilungen im öffentlich Teil der Sitzung gibt, verabschiedet sich Bürgermeister Banken von den Gästen und Vertreter*Innen der Presse und stellt die Nichtöffentlichkeit her.